

8. März 1939

LA/1

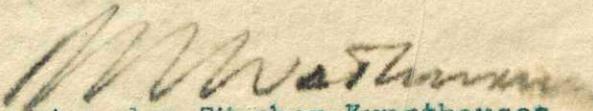
Herrn Dr. F. Gysin, Direktor des Schweizerischen Landesmuseums,  
Zürich

Sehr geehrter Herr Direktor,

Gestatten Sie, dass ich Ihnen für die uns gestern grundsätzlich zugesicherte Beteiligung des Schweizerischen Landesmuseums an der als Teil der Schweizerischen Landesausstellung im Zürcher Kunsthaus durchzuführenden Ausstellung "Zeichnen, Malen, Formen" verbindlich danke.

Wir werden gern unseren Wunschzettel für das Landesmuseum zurückstellen bis zur Abklärung der Beschickung der Ausstellung durch alle übrigen öffentlichen und privaten Sammlungen und auch bis nach einem gemeinsamen Gang durch Ihr Museum, mit Aussprache über Wünschbarkeiten und Möglichkeiten. Dass die Konfrontierung des Zürcher Stadtbildes in seiner neuen Gestalt, das heisst nach Freilegung der Köpfe und Halbfiguren, mit den grossen Tafeln des Zürcher Nelkenmeisters im Zürcher Kunsthaus mir künstlerisch und wissenschaftlich als ausserordentlich erstrebenswert erscheint, habe ich mir bereits erlaubt, Ihnen mitzuteilen. Ich empfehle einstweilen diesen besondern Fall Ihrer wohlwollenden Erwägung und Entscheidung.

Mit höflichen Grüssen  
Ihr sehr ergebener

  
Direktor des Zürcher Kunsthauses